EDITION digital Pekrul & Sohn GbR

PRESSEMITTEILUNG

31. Juli 2014

Cordula, Matthias und eine lustige Beerdigung
EDITION digital gratuliert Klaus Möckel zum 80. Geburtstag

GODERN bei Schwerin – Mit einer gedruckten Überraschung gratuliert die in Godern bei Schwerin ansässige EDITION digital ihrem Autor Klaus Möckel zum 80. Geburtstag am 4. August. Sein für ältere wie für jüngere Leser gut geeignetes Kinderbuch „Rache für Opi“ liegt jetzt auch in einer Printversion vor. Als der elfjährige Matthias merkt, dass sich die Hinterbliebenen seines geliebten Großvaters weniger mit dessen Leben als mit der möglichen Erbschaft beschäftigen, hat er eine grandiose Idee - die ihn etwas später allerdings auch zur schnellen Flucht zwingt. Opa Herbert, der jetzt im Himmel wohnt, hätte wohl seine helle Freude an diesem Plan und an dem Durcheinander der Trauergäste gehabt. Wie sagt doch seine gleichaltrige Cousine Cordula eingangs der ebenso vergnüglichen wie nachdenklichen Geschichte: „Später gefällt's dir vielleicht.“ Schließlich hat Cordula so ihre Erfahrungen mit Beerdigungen. Wie die Geburtstagsüberraschung „Rache für Opi“ liegen „Bäckerbrot und Bergkristall“ und „Kneli, das schreckliche Weihnachtsmonster“ ebenfalls als gedruckte Bücher vor. Ansonsten kann das Gesamtwerk des in Berlin lebenden Autors unter www.ddrautoren.de, bei Weltbild, Apple, Google und Amazon als E-Books erworben werden – insgesamt 43 Titel mit rund 9 000 Seiten.

Klaus Möckel, der am 4. August 1934 im sächsischen Kirchberg geboren wurde, erlernte zunächst den Beruf eines Werkzeugschlossers, studierte später in Leipzig Romanistik und arbeitete anschließend als wissenschaftlicher Assistent an der Universität Jena. Danach war er als Lektor für romanische Literatur in Berlin tätig. Beim Verlag Volk und Welt machte er sich bald einen Namen als Herausgeber, Übersetzer und Nachdichter vor allem moderner französischer Dichter. Seine 1963 veröffentlichte Dissertation hatte Möckel über den Autor des Kleinen Prinzen geschrieben: „Die Rolle der bürgerlichen Gesellschaft bei der Herausbildung von Antoine de Saint-Exupérys Weltanschauung“. Seit 1969 arbeitet der Schriftsteller, Herausgeber und Übersetzer als freier Autor. Seither veröffentlichte er 48 Bücher: Spannende Krimis, anspruchsvolle Science-Fiction-Bücher, sehr gut recherchierte historische Romane, einfühlsame Lebensberichte und wunderschöne Kinderbücher, darunter Erfolgstitel wie „Hoffnung für Dan“ und „Die Gespielinnen des Königs“ sowie die literarischen Vorlagen für die Polizeiruf-110-Folgen „Drei Flaschen Tokaier“ und „Variante Tramper“. Hinzu kommen 14 Herausgaben und 19 Übersetzungen aus dem Französischen, Spanischen und Russischen. Möckel arbeitete häufig, vor allem bei Übersetzungen, mit seiner Frau Aljonna Möckel zusammen und verfasste gemeinsam mit ihr unter dem Pseudonym Nikolai Bachnow mehrere Fortsetzungsbände zu den Märchenromanen Alexander Wolkows wie „Die unsichtbaren Fürsten“ und „Der Hexer aus dem Kupferwald“.

Die vor knapp 20 Jahren von Gisela und Sören Pekrul gegründete EDITION digital hat sich seit 2011 verstärkt dem E-Book verschrieben. Wie Verlagschefin Gisela Pekrul erläuterte, bestehe der Vorteil der E-Books vor allem darin, dass man immer ausreichend Lektüre bei sich habe, die Schrift vergrößern und sich mit manchen Geräten die Bücher sogar vorlesen lassen könne. Außerdem seien digitale Bücher oft preiswerter als gedruckte. Als sein erstes digitales Erzeugnis hatte der Verlag 1994 die CD-ROM „Mecklenburg-Vorpommern digital“ herausgebracht. Als erstes tatsächliches E-Book legte EDITION digital zur Leipziger Buchmesse 2011 „Schloss Karnitten“ von Manfred Kubowsky vor. Insgesamt umfasst das E-Book-Programm 460 Titel (Stand Juli 2014) von 100 DDR- und anderen Autoren, wie Wolfgang Held, C. U. Wiesner, Wolfgang Schreyer und Erik Neutsch sowie den Sience-Fiction-Autoren Carlos Rasch und Karsten Kruschel. Nachzulesen ist das Gesamtprogramm unter www.ddrautoren.de. Jährlich erscheinen rund 200 E-Books neu, so als Nächstes zu Ehren von dessen ersten Todestag am 20. August das Gesamtwerk des großen DDR-Schriftstellers Erik Neutsch, darunter sein mit Manfred Krug in der Hauptrolle verfilmter Erfolgsroman „Spur der Steine“ (Erscheinungsjahr 1964).

Anlagen:

Titelbilder und Fotos zur kostenfreien Veröffentlichung

EDITION digital
Pekrul & Sohn GbR
Godern
Alte Dorfstr. 2b
19065 Pinnow
Telefon: 03860-505788
Fax: 03860-505789
verlag@edition-digital.com
www.ddrautoren.de

V. i. S. d. P.: Gisela Pekrul

Titelbilder können Sie unter http://www.ddrautoren.de/presse.htm herunterladen.